

# Schützen pflegen Kameradschaft untereinander

Verbundenheit der Vereine aus Freiheit, Lerbach und Osterode soll aufrecht erhalten werden

**FREIHEIT.** Die Schützenbrüderschaft Freiheit war Ausrichter des Schießens um den Ernst-Müller-Pokal. Mit den Teilnehmern der Schützengesellschaft Lerbach und der Schützenbrüderschaft Osterode wurde zum 33. Mal um den Sieg gekämpft. Rainer Kutscher (Lerbach) stellte fest, dass die Beteiligung rückläufig sei, man aber versuchen wolle, das Pokalschießen und die Kameradschaft der drei Vereine zu erhalten.

Beste Einzelschützen: Olaf Nitschke (97 Ringe/Freiheit), Wilhelm Schimming (94/Osterode) und Marlies Heck (94/Lerbach). Den Pokal konnte nach Wertung der besten acht Schützen der Vorsitzende der SB Freiheit, Frank Dreilich, für insgesamt 743 Ringe entgegennehmen. Auf Platz zwei folgte die SG Lerbach (725) vor SB Osterode (673). Das nächste Schießen findet 2012 in Osterode statt.



Rainer Kutscher, Susanne Duda, Wilhelm Schimming, Marlies Heck, Frank Dreilich und Olaf Nitschke. (v.li). Foto: up